



**von der Verwaltung**

Gorges, Stefan  
 Haubrich, Werner  
 Haubrich, Harald  
 Jung, Gerhard  
 Lorang, Hans-Peter  
 Schmitt, Andreas

Schriftführer

**Es fehlen:**

Rausch, Otmar  
 Weist, Andreas

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

RM Roßmann beantragt, den TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung in den öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die Problematik der PCB-Belastung innerhalb des TOP 10 der öffentlichen Sitzung thematisiert wird. OAR Haubrich ergänzt, dass nach Aussage der Kommunalaufsicht Planungsaufträge grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu erteilen sind. Allerdings wird aus rechtlicher Sicht dazu geraten, die Vergabe von Architekturleistungen an Einzelpersonen in nichtöffentlicher Sitzung zu beschließen. Innerhalb der Kreistagssitzungen werden Auftragsvergaben grundsätzlich nichtöffentlich beschlossen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Verlegung der Beratung und Beschlussfassung des TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	1

Somit ergibt sich folgende

**Tagesordnung:****ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Entgegennahme von Spenden nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung
  - TOP 2.1 Spende der Volksbank Hochwald eG
  - TOP 2.2 Spende der Volksbank Hochwald eG
  - TOP 2.3 Spende des Fördervereins "Rettet unser Freibad"
- TOP 3 Unternehmer-Jahresvertrag 2009/2010  
hier: Auftragsvergabe

- TOP 4 Ortsgemeinde Züsch  
Erschließung des Baugebietes "Im Breiten Triesch" - 1. BA  
hier: Auftragsvergabe
- TOP 5 Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2007  
Betriebszweig Wasserversorgung
- TOP 6 Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2007  
Betriebszweig Abwasserbeseitigung
- TOP 7 Wirtschaftsplan 2009 der VG-Werke  
7.1 Betriebszweig Wasserversorgung  
7.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung  
7.3 Stellenübersichten  
7.4 Beteiligungsbericht
- TOP 8 Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke  
hier: Bestellung eines Abschlussprüfers
- TOP 9 Schulentwicklungsplanung am Standort Hermeskeil
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan und -satzung 2009 der Verbandsgemeinde  
Hermeskeil
- TOP 11 Verschiedenes

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

### **TOP 1 Informationen des Bürgermeisters**

#### **1.1 Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Kreisverwaltung Trier-Saarburg dem Termin zur Neuwahl am 27.09.2009 und dem Termin für eine evtl. Stichwahl am 11.10.2009 zugestimmt hat.

#### **1.2 Konjunkturpaket II**

Der Vorsitzende teilt mit, dass folgende Maßnahmen innerhalb der VG Hermeskeil aus dem Konjunkturpaket II gefördert werden sollen:

- Austausch der Fenster im Bereich der Realschule/Hauptschule/Fachklassentrakt
- Sanierung Gymnasium Hermeskeil, letzter Bauabschnitt (Kreis)
- Sanierung Sportplatz Gymnasium Hermeskeil, Anschaffung eines Kunstrasenplatzes (Kreis)
- Energetische Sanierung des Kindergarten Beuren, der Kindertagesstätte Rosa Flesch und des Kindergarten Reinsfeld
- Sanierung Bürgerhaus Naurath, 1. Bauabschnitt
- Energetische Sanierung Bürgerhaus Geisfeld
- Nahwärmenetz Hermeskeil (Anschluss des Rathauses und der Grundschule an die Holzhackschnitzelheizung im Schul- und Sportzentrum)
- Nahwärmenetz Ortslage Reinsfeld

### 1.3 **Termin zur Abgabe von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl 2009**

Der Vorsitzende erinnert nochmals an den Abgabetermin vom 27.04.2009

### 1.4 **Gewerbeschau HoWa 2009**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Verbandsgemeinde und die Stadt Hermeskeil Mitveranstalter der Gewerbeschau HoWa 2009 am 04./05.04.2009 sind.

### 1.5 **Zuwendung des Talsperrenverbandes Nonnweiler**

Der Vorsitzende informiert über den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Talsperrenverband Nonnweiler, in der eine Zuwendung von 15.000 Euro für den Ausbau des Weges zur „Arendsmühle“ zugesagt wird.

### 1.6 **Breitbandversorgung der Ortsgemeinden Züsch, Neuhütten und Damflos**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Interessenbekundungsverfahren seit dem 15.03.09 abgeschlossen wurde. Das daran anschließende Ausschreibungsverfahren erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro. Die Ortsgemeinde Züsch hat zwischenzeitlich ein attraktives Angebot von der Telekom erhalten. Den Ortsgemeinden Damflos und Neuhütten sollen bei einem Alleingang der Ortsgemeinde Züsch aber keine Nachteile entstehen.

Ortsbürgermeister Bernardy bestätigt dies und beziffert die Angebotssumme der Telekom auf ca. 3.000 Euro.

### 1.7 **Niederschrift der VG-Rats-Sitzung vom 28.01.2009**

RM Roßmann bittet um Aufklärung, wann dem VG-Rat die Niederschrift der Sitzung des VG-Rates vom 28.01.2009 zugeht, da nach der Gemeindeordnung Änderungswünsche zur Niederschrift spätestens in der nächsten Sitzung vorzubringen sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Schriftführer zur Zeit bei der Aufstellung der doppelten Haushaltspläne mitarbeitet und dadurch zeitlich sehr angespannt ist. Weiterhin wird zugesagt, dass die Niederschrift zeitnah gefertigt wird und den Ratsmitgliedern zugeht. Änderungen können in der nächsten Sitzung des VG-Rat beantragt werden.

## **TOP 2 Entgegennahme von Spenden nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung**

### **TOP 2.1 Spende der Volksbank Hochwald eG** **Vorlage: 30/855/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil Nr. 30/855/2009 vom 11.03.2009 wird verwiesen.

#### **Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Spende der Volksbank Hochwald in Höhe von insgesamt 4.000 € zur Unterstützung der Jugendarbeit der Feuerwehren in den Ortsgemeinden Beuren/Hw., Damflos, Geisfeld, Gusenburg, Hinzert-Pöler, Neuhütten, Neuhütten-Muhl und Züsch anzunehmen. Jede der v. g. Feuerwehren erhält einen Spendenanteil in Höhe von 500 €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 2.2 Spende der Volksbank Hochwald eG**  
**Vorlage: 30/866/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil Nr. 30/866/2009 vom 23.03.2009 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Spende der Volksbank Hochwald in Höhe von 500 € zur Unterstützung der Jugendarbeit der Feuerwehr in der Ortsgemeinde Naurath/Wald anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 2.3 Spende des Fördervereins "Rettet unser Freibad"**  
**Vorlage: 30/872/2009**

RM Fuchs und RM Museler nehmen wegen des Vorliegens von Ausschließungsgründen gemäß § 22 Gemeindeordnung nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil.

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil Nr. 30/872/2009 vom 23.03.2009 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Sachspende des Vereins „Rettet unser Freibad“ im Wert von 7.000 Euro zur Anschaffung der o.g. Anlage anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 3 Unternehmer-Jahresvertrag 2009/2010**  
**hier: Auftragsvergabe**  
**Vorlage: 30/835/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil – Verbandsgemeindewerke - Nr. 30/835/2009 vom 11.03.2009 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen des Unternehmerjahresvertrages für die Jahre 2009/2010 an die gesamtmindestbietende Firma Willi Klein, Beuren-Prosterath, mit einer Brutto-Angebotsendsumme in Höhe von 171.825,52 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 4    Ortsgemeinde Züsich  
Erschließung des Baugebietes "Im Breiten Triesch" - 1. BA  
hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: 30/849/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil - Verbandsgemeindewerke - Nr. 30/849/2009 vom 11.03.2009 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, im Rahmen des Gesamtauftrages den anteiligen Auftrag der durch die Verbandsgemeindewerke zu veranlassenden Arbeiten an die gesamtmindestbietende Firma Schneider aus Neumagen in Höhe der angebotenen Brutto-Angebotsendsummen in Höhe von 251.471,35 €, unter der Voraussetzung einer gleichlautenden Auftragsvergabe der Ortsgemeinde Züsich, zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**        einstimmig

**TOP 5    Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das  
Wirtschaftsjahr 2007  
Betriebszweig Wasserversorgung  
Vorlage: 30/824/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil - Verbandsgemeindewerke - Nr. 30/824/2009 vom 11.03.2009 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil, Betriebszweig Wasserversorgung, wird in der vorliegenden Fassung festgestellt und genehmigt.
2. Der Jahresverlust 2007 in Höhe von 167.458,36 € wird aus Mitteln der Zweckgebundenen Rücklage abgedeckt.
3. Der Jahresabschluss wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung öffentlich ausgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**        einstimmig

**TOP 6    Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das  
Wirtschaftsjahr 2007  
Betriebszweig Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 30/830/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil - Verbandsgemeindewerke - Nr. 30/830/2009 vom 11.03.2009 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil, Betriebszweig Abwasserbeseitigung, wird in der vorliegenden Fassung festgestellt und genehmigt.
2. Der Jahresverlust 2007 in Höhe von 32.696,96 € wird aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage abgedeckt.
3. Der Jahresabschluss wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung öffentlich ausgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 7    Wirtschaftsplan 2009 der VG-Werke**  
**7.1 Betriebszweig Wasserversorgung**  
**7.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung**  
**7.3 Stellenübersichten**  
**7.4 Beteiligungsbericht**  
**Vorlage: 30/827/2009**

Die Erläuterungen des Bürgermeisters zum Wirtschaftsplan 2009 der VG-Werke sind der Niederschrift als Anlage beigefügt. Des Weiteren wird auf die Vorlage Nr. 30/827/2009 vom 11.03.2009 hingewiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 und die Stellenübersicht sowie den Beteiligungsbericht in der vorgelegten Form.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Der Vorsitzende dankt den Verbandsgemeindewerken für Ihre gute Arbeit.

**TOP 8    Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke**  
**hier: Bestellung eines Abschlussprüfers**  
**Vorlage: 30/831/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil - Verbandsgemeindewerke - Nr. 30/831/2009 vom 11.03.2009 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Prüfungsauftrag für die beiden Betriebszweige Wasserwerk und Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil für die Jahre 2008, 2009 und 2010 an die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 9 Schulentwicklungsplanung am Standort Hermeskeil**  
**Vorlage: 30/847/2009**

Auf die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil Nr. 30/847/2009 vom 11.03.2009 wird verwiesen.

RM Roßmann stellt den Antrag, die Ziffer 3 des Beschlussvorschlages um die Wort „bis zum 31.03.2009“ zu ergänzen.

**Beschluss:**

Die Ziffer 3 des Beschlussvorschlages erhält den Wortlaut „Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Verfahrensschritte bis zum 31.03.2009 in die Wege zu leiten“.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

RM Port weist darauf hin, dass in der Beschlussvorlage der Klammerzusatz bei dem dritten Spiegelstrich korrekt „in Kooperation mit dem Gymnasium“ lauten muss.

Der Vorsitzende bestätigt dies und sagt zu, dies zu korrigieren.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. Der Kreis Trier-Saarburg wird als zuständiger Schulträger gebeten, die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule am Schulstandort Hermeskeil zu beantragen.
2. Die Verbandsgemeinde Hermeskeil beantragt die Auflösung der Realschule und der Hauptschule bei der Schulbehörde zum Zeitpunkt der Errichtung der Integrierten Gesamtschule.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Verfahrensschritte bis zum 31.03.2009 in die Wege zu leiten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan und -satzung 2009 der**  
**Verbandsgemeinde Hermeskeil**

Die Haushaltsausführungen des Bürgermeisters sowie die Stellungnahmen der Fraktionssprecher Uwe Roßmann (SPD), Engelbert Philipp (CDU), Paul Port (BfB) und Thomas Museler (FWG) sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sowohl der Vorsitzende, als auch die Fraktionssprecher sprechen der Verwaltung ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

**RM Roßmann (SPD)** stellt den Antrag, die VG-Umlage auf 40,30 % zu senken. Weiterhin beantragt RM Rossmann, die Verpflichtungsermächtigung für den Erwerb der Bahntrasse Hermeskeil-Morbach in Höhe von 75.000 Euro aus dem Haushaltsplan zu streichen.



**RM Museler (FWG)** stellt zum einen den Antrag, die Verpflichtungsermächtigung für den Erwerb der Bahntrasse Hermeskeil-Morbach in Höhe von 75.000 Euro aus dem Haushaltsplan zu streichen. Zum anderen wird beantragt, zukünftig bei allen Vorlagen für den VG-Rat, die Investitionen betreffen, den Eigenanteil der VG, dessen Finanzierung und die Auswirkungen einer evtl. Kreditaufnahme (inkl. Schuldendienst) darzustellen.

Anschließend nehmen der Vorsitzende und Herr Lorang zu verschiedenen Anregungen und Kritiken Stellung. Dabei wird von Herrn Lorang unter anderem darauf hingewiesen, dass eine Umlagesenkung wie von der SPD-Fraktion vorgeschlagen zu einer Mindereinnahme von 163.000 Euro führt. Folge davon ist neben einem steigenden Jahresverlust ein nicht mehr ausgeglichener Finanzhaushalt. Die laufenden Einzahlungen reichen dann nicht mehr aus, um die veranschlagte Tilgung zu finanzieren. Einen solchen Haushalt wird die Kommunalaufsicht voraussichtlich nicht genehmigen. Deshalb ist seiner Meinung nach keine weitergehende Umlagesenkung möglich.

**RM Roßmann (SPD)** erinnert an einen Beschluss vom 19.12.2007, nachdem sich die Verwaltung mit der kostenlosen LRP-Beratung „Schulden- und Zinsmanagement für Gemeinden“ in Verbindung setzen und von dort Vorschläge erarbeiten lassen sollte. Herr Lorang räumt ein, dass dies nachgeholt wird.

Zum Thema „Konversion“ teilt der Vorsitzende mit, dass in den nächsten Monaten mit Ansiedlungen von Betrieben gerechnet werden könne.

#### **Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Senkung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2009 auf 40,30 %.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen 9  
Nein-Stimmen 22

Der Antrag ist somit abgelehnt.

#### **Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Streichung der Verpflichtungsermächtigung für den Erwerb der Bahntrasse Hermeskeil-Morbach in Höhe von 75.000 Euro aus dem Haushaltsplan.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen 12  
Nein-Stimmen 19

Der Antrag ist somit abgelehnt.

#### **Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, zukünftig bei allen Vorlagen für den VG-Rat, die Investitionen betreffen, den Eigenanteil der VG, dessen Finanzierung und die Auswirkungen einer evtl. Kreditaufnahme (inkl. Schuldendienst) darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen 28  
Nein-Stimmen 2  
Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan einschl. der Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt:

**§ 1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

1. Im **Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	7.955.963 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.224.910 €
der Jahresfehlbetrag auf	268.947 €

2. im **Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf	7.551.622 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	7.119.798 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	431.824 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.475.264 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.607.200 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.131.936 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.044.112 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	494.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	550.112 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	10.070.998 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	10.220.998 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	150.000 €

**§ 2  
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	1.044.112 €
zusammen auf	1.044.112 €

**§ 3  
Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt auf 544.200 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 200.100 €.

#### § 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 6.000.000 €.

#### § 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung (**Verbandsgemeindewerke Hermeskeil**) werden festgesetzt auf

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | Kreditaufnahmen für <b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> der Verbandsgemeindewerke                               |             |
|    | a) <b>Betriebszweig Wasserversorgung</b> auf   | 0 €         |
|    | b) <b>Betriebszweig Abwasser</b> auf   | 1.140.000 € |
|    | zusammen auf   | 1.140.000 € |
| 2. | Kredite zur <b>Liquiditätssicherung</b> für die Verbandsgemeindewerke  |             |
|    | a) <b>Betriebszweig Wasserversorgung</b> auf   | 0 €         |
|    | b) <b>Betriebszweig Abwasser</b> auf   | 0 €         |
|    | zusammen auf   | 0 €         |
| 3. | <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> für die Verbandsgemeindewerke  |             |
|    | a) <b>Betriebszweig Wasserversorgung</b> auf   | 0 €         |
|    | darunter   |             |
|    | Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | 0 €         |
|    | b) <b>Betriebszweig Abwasser</b> auf   | 1.470.000 € |
|    | darunter   |             |
|    | Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | 1.040.000 € |
|    | zusammen auf   | 1.470.000 € |

#### § 6 Verbandsgemeindeumlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415),. zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57, erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf 42 v. H. festgesetzt.

Die Verbandsgemeindeumlage wird mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2009 fällig.

### **§ 7 Eigenkapital**

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 liegt noch nicht vor.

### **§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000 € überschritten sind.

### **§ 9 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 € sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

### **§ 10 Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 2 Fällen zugelassen.

### **§ 11 Weitere Bestimmungen**

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme sowie über den Darlehensgeber trifft die Verbandsgemeindeverwaltung. Eines besonderen Ratsbeschlusses bedarf es nicht.

### **§ 12 Kostenanteile Straßenoberflächenentwässerung**

Gemäß § 12 Abs. 10 Landesstraßengesetz vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 der mit den Ortsgemeinden abgeschlossenen Vereinbarungen werden für die **Straßenoberflächenentwässerung** folgende **Kostenanteile** festgesetzt:

1. Für die erstmalige Herstellung bzw. Erneuerung der Abwasserleitung, die auch der Entwässerung der Straßenoberfläche dient, ist ein einmaliger Investitionskostenzuschuss von 26,94 €/qm entwässerte Straßenfläche zu zahlen.
2. Der laufende Kostenanteil errechnet sich aus den tatsächlichen Aufwendungen für die Straßenoberflächenentwässerung. Aufgrund der Vorkalkulation wird als Abschlag für 2009 ein Betrag von 0,47 €/qm entwässerte Straßenoberfläche erhoben.

### § 13 Benutzungsentgelte Sporthallen

1. Die **Entgelte** für die **Benutzung der Sporthallen** Gusenburg, Hermeskeil (Grundschule sowie Schulzentrum, ausgenommen Hochwaldhalle), Reinsfeld und Züsch werden wie folgt festgelegt:
  - a) Einmalige sportliche Veranstaltungen, bei denen Eintrittsgeld oder Startgeld erhoben wird:
 

Für den 1. Tag	85,00 €
Für jeden weiteren Tag	60,00 €
  - b) Außersportliche Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht gemeinnütziger Veranstalter:
 

Für den 1. Tag	170,00 €
Für jeden weiteren Tag	110,00 €
  - c) Außersportliche Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht kommerzieller Veranstalter:
 

Pro Tag	280,00 €
---------	----------
  - d) Durchführung von Trainingslagern von Vereinen mit Sitz außerhalb der Verbandsgemeinde Hermeskeil pro Tag
 

	37,50 €
--	---------
  - e) Wohltätigkeitsveranstaltungen sind gebührenfrei, wenn sie von vornherein als solche gekennzeichnet und von der Verwaltung akzeptiert sind.
  - f) Kautions für die Sporthalle Gusenburg
 

	150,00 €
--	----------
  - g) Kautions für die Sporthallen Gusenburg und Züsch für Rockkonzerte
 

	500,00 €
--	----------
  
2. Die **Entgelte** für die **Hochwaldhalle Hermeskeil** werden wie folgt festgesetzt:
 

Stadthallenbereich mit Bühne	300,00 €/Tag
Halle gesamt	375,00 €/Tag

Gemeinnützige Veranstalter zahlen je die Hälfte der v. g. Benutzungsentgelte für den Stadthallenbereich und die gesamte Halle.

Kautions Theke und Teeküche pro Tag:	50,00 €
Kautions Halle	150,00 €
Kautions Halle für Rockkonzerte	1.000,00 €

Entgelt für die Nutzung des Foyers und der Theke über die vereinbarte Zeit hinaus pro angefangene Stunde	25,00 €
Für die Nutzung bei Veranstaltungen, für die lediglich das Foyer in Anspruch genommen wird, beträgt die Nutzungsgebühr pro Tag	50,00 €
  
3. Die **Entgelte** für die **Benutzung von Schulen** der Verbandsgemeinde werden festgelegt auf
 

	15,00 €/Raum/Tag
--	------------------

Wohltätigkeitsveranstaltungen, Veranstaltungen der Bildungswerke sowie die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen **in Vereinen** ist gebührenfrei.
  
4. Die Stadtkapelle Hermeskeil zahlt für die regulären Orchester-, Zusatz- und Registerproben in der **Grundschule Hermeskeil** und der **Grundschulturnhalle Hermeskeil** eine jährliche Pauschale in Höhe von
 

	375,00 €
--	----------

## § 14 Elternbeiträge Betreuungsangebote

Der Elternbeitrag für die Betreuungsangebote (bis 14.00 Uhr) an den Grundschulen Beuren, Gusenburg, Hermeskeil und Reinsfeld wird auf 10 € pro Kind und Monat festgesetzt. Der Elternbeitrag für das Betreuungsangebot an der Grundschule Reinsfeld (bis 16.00 Uhr) wird auf 20 € pro Kind und Monat festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**      Ja-Stimmen    19  
  Nein-Stimmen 12

### TOP 11 Verschiedenes

#### 11.1 **Parkverbot an provisorischer Bushaltestelle gegenüber Donatusplatz**

**RM Moser (BfB)** macht darauf aufmerksam, dass trotz neu installierter Beschilderung das Halteverbot im Bereich der Bushaltestellen gegenüber dem Donatusplatz nicht eingehalten wird. Dadurch kam es in der Vergangenheit zu Behinderungen und gefährlichen Situationen. RM Moser bittet, diesen Zustand abzustellen.

Der Vorsitzenden sagt zu, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und vermehrte Kontrollen anzuordnen.

#### 11.2 **Traum-Schleifen**

**RM Meter (BfB)** fragt an, wann eine sog. Traum-Schleife, ein Premium-Wanderweg, zwischen dem Saar-Hunsrück-Steig und dem Züscher Hammer angelegt wird.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die erste Traum-Schleife zunächst im nördlichen Teil der VG im Bereich Beuren-Bescheid angelegt wird.

#### 11.3 **VG-Super-Cup 2008**

**RM Meter (BfB)** bedankt sich nochmals bei allen Helfern, Sponsoren, Spendern und dem Arbeitskreis für die hervorragende Arbeit und Unterstützung.

#### 11.4 **PCB-Problematik**

**RM Seimetz (SPD)** bittet um Aufklärung, wie die Entfernung des belasteten Fugenmaterials durchgeführt wird.

Der Vorsitzende erläutert, dass das belastete Fugenmaterial in den Fensterrahmen verschlossen bleibt und anschließend fachgerecht entsorgt wird.

**RM Stimmler (SPD)** bemängelt, dass statt einer wirklichen PCB-Sanierung bis heute lediglich ein Fensteraustausch durchgeführt wurde. Vor allem die Betonlaibung bedarf ihrer Meinung nach einer gründlichen Säuberung von allen PCB-Resten.

Der Vorsitzenden entgegnet, dass im Raum 106 (Mustersanierung) Boden, Decke sowie die gesamte Fensteranlage ausgetauscht worden sind. Dies entspricht den gültigen Richtlinien für die Ausführung einer solchen Maßnahme.

**RM Port (BfB)** weist darauf hin, dass dringend notwendiger externer Sachverstand bis heute nicht zu Rate gezogen wurde. Er wirft die Frage auf, ob die fachliche Begleitung der Arbeiten in ausreichendem Maße geschieht. Auch die PCB-Reste an der Betonlaibung müssen seiner Meinung nach restlos entfernt werden.

Der Vorsitzende antwortet, dass sich die Bauverwaltung über alle durchzuführenden Schritte vorher mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Verbindung gesetzt hat.

**RM Moser (BfB)** wirft ein, dass besonders im Bereich der Betonlaibung alle möglicherweise mit PCB belastenden Stoffe rückstandsfrei entfernt werden müssen. Anschließend ist nach seinem Kenntnisstand vor Einbau neuer Fenster ein abdichtender Anstrich auf der Betonlaibung vorgeschrieben. RM Moser fragt an, ob diese Vorgehensweise so eingehalten wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass sämtliche möglicherweise belastenden Reste von der Betonlaibung entfernt werden und anschließend ein diffusionshemmender Anstrich aufgebracht wird.

Vorsitzender

Schriftführer